

Qualifiziert im Job bleiben!

Die aktuellen Erfahrungen bei unseren Sozialpartnern zeigen ein positives Bild: Die Unternehmungen im öffentlichen Verkehr verknüpfen ihre Geschäftsstrategien und innovativen Projekte vermehrt mit der Personalentwicklung. Veränderte Kundenbedürfnisse und der technische Fortschritt in Form von Digitalisierung und Automation führen rasch zu Anpassungen in sämtlichen Berufsbildern. Zusätzliche und neue Anforderungen an die Mitarbeitenden kommen hinzu. Gefragt sind technische, prozessuale aber auch soziale Kompetenzen. In der Mobilität des öffentlichen Verkehrs kommt dem zwischenmenschlichen Kontakt, beispielsweise in der Kundenberatung und –begleitung, nach wie vor ein hoher Stellenwert zu. transfair schätzt und unterstützt dies.

Bei diesen grossen Anpassungen muss der betriebsinternen Qualifizierung höchste Bedeutung zugemessen werden. Wir sehen die Unternehmen in der Pflicht, ihre Mitarbeitenden aller Altersgruppen für die neuen Anforderungen zu schulen. Interne Bildungsleistungen, um fit für den Job zu bleiben, haben sowohl für die Arbeitgebenden als auch für die Arbeitnehmenden Priorität. Es gilt, anstehende Veränderungen rechtzeitig aufzuzeigen und die entsprechenden Qualifizierungsmassnahmen zu ergreifen. Leider stellen wir fest, dass besonders im Zuge von Reorganisationen und Stellenabbau Mitarbeitende mit einer plötzlichen «Dequalifizierung¹» konfrontiert sind und ihre Stelle verlieren. Ihre Qualifikationen passen nicht mehr, eine Anschlusslösung wird oft aus Termingründen nicht angestrebt oder ein Brückenbau nicht unterstützt. Hier muss es in Zukunft besser gelingen, besonders auch langjährige Mitarbeitende vor unvorhergesehenen Qualifizierungsbrüchen zu schützen. transfair fordert die Unternehmungen im öffentlichen Verkehr auf, sich der Qualifizierung der Mitarbeitenden jeden Alters und auf allen Stufen anzunehmen:

- **Qualifizierung beginnt bereits mit der betrieblichen Mitwirkung. Berufsbilder sollen konsequent zusammen mit den Mitarbeitenden verändert werden.**
- **Die interne Qualifizierung für die neuen Anforderungen und Kompetenzen rechtzeitig verstärken.**
- **Die Aus- und Weiterbildung betreffend die digitalen Fertigkeiten ausbauen.**
- **Im laufenden Austausch zwischen Vorgesetzten und Mitarbeitenden die Bildungsmassnahmen adaptieren, um Qualifizierungsbrüche künftig zu verhindern.**
- **Mit Qualifizierung Aufgaben und Arbeiten in der Unternehmung halten und nicht auslagern, damit allenfalls weniger gut geschützten Arbeitsformen kein Vorschub geleistet wird.**

¹ Wortbedeutung laut Duden: «Entwertung vorhandener beruflicher Fähigkeiten im Zuge von Rationalisierungs- und Automatisierungsmassnahmen in der Wirtschaft.»